



11.01.2019

Beantragung zur Einführung des Profulfaches **IMP** an der Friedensschule für das kommende Schuljahr 2019/2020

Die Friedensschule hat sich in den letzten drei Monaten intensiv mit Eltern, Schülern, Lehrerschaft und dem staatlichen Schulamt mit dem Profulfach Informatik-Mathematik-Physik, kurz IMP, auseinandergesetzt. Alle beteiligten Gremien haben sich für die Einführung dieses weiteren Profulfaches IMP ausgesprochen.

Bis jetzt werden ab Klasse acht als Profulfächer NWT (Naturwissenschaft und Technik) und Musik angeboten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 wollen wir unser naturwissenschaftliches Profil um den Bereich IMP erweitern. NWT und Musik sollen bestehen bleiben. Die stabilen Schülerzahlen bestätigen uns darin, ein noch umfassenderes Profulfachangebot anbieten zu können.

IMP sieht vor, dass alle drei beteiligten Fachrichtungen zu je einem Drittel berücksichtigt werden. Die Inhalte in Mathematik und Physik unterscheiden sich von den regulären Unterrichtsangeboten durch andere und vertiefte Themen. Die Inhalte des allgemeinen Pflichtunterrichts in Mathematik und Physik bleiben davon unberührt und werden nicht gekürzt.

Die Stunden werden wie folgt auf die Schuljahre verteilt:

Klasse 8 -10 jeweils drei Stunden. Lt. Vorgabe sollen in Klasse 10 nur zwei Stunden vergeben werden. Durch die große Heterogenität unserer Schülerschaft werden wir dennoch die drei Stunden auch im 10. Schuljahr umsetzen. In den Profulfächern werden die inklusiv beschulten Schüler mit dem Förderbedarf „Lernen“ i.d.R. getrennt von Sonderpädagogen unterrichtet. So entlasten wir diese besonderen Schüler und können ein qualifiziertes Niveau den anderen Jugendlichen anbieten.

Die Ausbildungslandschaft und die Berufsbilder haben sich rasant gewandelt. Die Schüler müssen Angebote haben, damit sie sich in dieser vielfältigen digitalen Welt zurechtfinden können und in der Konkurrenz mit anderen bestehen können. Das IMP-Profil bietet die Möglichkeit Grundlagen für einen technischen Beruf und unserer zunehmenden digitalisierten Gesellschaft zu schaffen. Beim Übergang in die weiterführenden Schularten des beruflichen Gymnasiums oder der Regelgymnasiums bietet dieser Fächerverbund gute Anschlussmöglichkeiten.



Immer wieder wechseln Schüler anderer Gymnasien auf Gemeinschaftsschulen. Für Schüler, die IMP auf dem HBG gewählt haben und aus welchen Gründen auch immer einen Schulwechsel wünschen, wäre auch hier ein reibungsloser Übergang gegeben.

Ein Kollege innerhalb der Lehrerschaft durchläuft gerade den umfassenden und verpflichtenden Fortbildungszyklus für das neue Profilfach IMP. Ein anderer Kollege steht für den nächsten Durchgang bereits zur Verfügung.

Die räumliche und sächliche Ausstattung der Schule lässt es zu, dass wir bereits zum neuen Schuljahr kostenneutral mit diesem Profilfach starten könnten.

Die Elternschaft wünscht sich, dass die Angebotspalette an der Schule durch ein weiteres Profilfach erweitert wird. Sie sehen darin eine weitere Stärkung der Chancen ihrer Kinder, sich je nach Neigung und Fähigkeit noch besser auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Die Schulgemeinschaft der Friedensschule bittet um Ihre Zustimmung.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Maschka-Dengler
Rektorin der Friedensschule